

Wirtschaftlich gut aufgestellt

28. JAN. 2024

Die Sportfreunde Dinkelsbühl erzielten im vergangenen Jahr einen Gewinn von zirka 30.000 Euro – 433 Mitglieder

DINKELSBÜHL (lil) – Sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben gab es beim SV Sportfreunde Dinkelsbühl im Vorjahr ein Rekordergebnis. Am Ende des Geschäftsjahres blieb dem Verein ein finanzieller Gewinn im „unteren fünfstelligen Bereich“. Dieses „gute wirtschaftliche Gesamtergebnis“ verkündete Kassier Klaus Trumpp in der Hauptversammlung.

Wie Vorsitzender Helmut Müller auf Nachfrage erläuterte, bewegten sich die Ausgaben im vergangenen Jahr bei rund 200.000 Euro. Dem standen Einnahmen in Höhe von zirka 230.000 Euro gegenüber.

Weiter berichtete Müller von einem vielfältigen Vereinsleben. Neben der Abwicklung des normalen Spielbetriebs seien auch verschiedene sportliche Zusatzveranstaltungen angeboten worden, wird der Vorsitzende in einer Pressemitteilung zitiert. So fanden Schnuppertrainings statt und das DFB-Mobil war zu Gast. Die Endrunde des Kaufland-Soccer-Cups, die Karl-Baumgärtner-Gedächtnisturniere und das etablierte Campo Ballissimo fanden großen Zuspruch, so der Vorsitzende.

Bei Testspielen zwischen der U17 des FC Heidenheim und Greuther Fürth sowie der U19 zwischen dem FC Ingolstadt und dem SV Sandhausen sei hochklassiger Fußball des Bundesliga-Nachwuchses angeboten worden.

Im geselligen Bereich hob Müller das Schlachtschüsseessen, die Schafkopfturniere, das Oktoberfest und die Waldweihnacht hervor. Die-



Für 100 Spiele für die Sportfreunde im Herrenbereich wurden Jannik Grum, Bugra Basli und Marco Burkhardt (von rechts) ausgezeichnet. Bei 400 Spielen trug Pascal Haltmayer (links) das Trikot der Sportfreunde. Johannes Bauer (Zweiter von links) vertrat bei 500 Spielen die Farben seines Vereins.

Foto: Helmut Bauer

se Veranstaltungen seien nicht nur für die wirtschaftliche Situation des Vereins wichtig, sondern böten den Menschen die Möglichkeit, mit anderen zusammenzukommen.

Um das Sportgelände in Schuss zu halten, fanden mehrere Arbeitseinsätze statt. Müller lobte die aktive Unterstützung vieler Mitglieder, ohne deren ehrenamtliche Mitarbeit vieles nicht möglich wäre: „Ihr seid die tragenden Säulen des Vereins.“ Team-Manager Marco Burkhardt be-

richtete, von den Herrenteams. Die erste Mannschaft habe sich unter Trainer Tom Hofmann in der Bezirksliga-Süd Mittelfranken trotz einer Schwächephase in der Vorrunde auf einen vorderen Mittelfeldplatz hochgearbeitet.

Die U23 von Trainer Mark Fleps konnte sich in den letzten Spielen vor der Winterpause steigern und gegen die direkte Konkurrenz im unteren Tabellendrittel der A-Klasse punkten. Souverän an der Tabellenspitze

steht in der B-Klasse die dritte Mannschaft unter Trainer Marco Burkhardt und Betreuer Danny Müller. Die Mannschaft hat nur das Auftaktspiel verloren, danach aber alle Spiele gewonnen.

Jugendleiter Rainer Früh zog für den Nachwuchs ein insgesamt positives Fazit. Für die Jüngsten biete der Verein in Zusammenarbeit mit einem ortsansässigen Fitness-Center Fußball an, ein Spiel- und Bewegungsprogramm für Kinder im Vorschul-

alter. Dadurch gewinne man auch zunehmend Zulauf für die G-Junioren, betonte Früh.

22 Trainer sind bei den Junioren aktiv

Bei den F-Junioren gebe es mit zwei Teams und bei den E-Junioren mit drei Teams genügend Spieler. Auch bei den D-Junioren laufen zwei Mannschaften auf, führte der Juniorenleiter aus. Von den C-Junioren bis zu den A-Junioren helfe man sich in einer gut funktionierenden Spielgemeinschaft mit dem TV Weiltingen, dem TSV Wilburgstetten und dem TSV Mönchsroth gegenseitig aus. „Insgesamt sind im Juniorenbereich 22 Trainer aktiv. Rechnerisch kommt auf sechs Spieler ein Trainer. Das ist herausragend“, lobte Rainer Früh.

Franz Moser stellte den Mitgliedern humorvoll die neue international besetzte Gruppe „Ü50“ vor. Hier bestehe die Möglichkeit, einmal wöchentlich altersgerecht Fußball zu spielen.

Einem Antrag von Schatzmeister Klaus Trumpp zur Neuregelung des Mitgliedsbeitrages für Familien, stimmte die Versammlung einmütig zu. Diese würden nun finanziell besser gestellt, wovon man sich weiteren Zulauf verspreche und auch den sozialen Aspekt hervorheben wolle. Der Verein zählt 433 Mitglieder.

Bevor mehrere Spieler und Mitglieder geehrt wurden, stimmte Vorsitzender Müller die Anwesenden auf das bevorstehende Vereinsjubiläum zum 75-jährigen Bestehen im Sommer ein. Das Festwochenende findet am 8. und am 9. Juni statt.

Sportfreunde ernennen Ehrenmitglieder

DINKELSBÜHL (lil) – Die Sportfreunde Dinkelsbühl haben Erich Lindörfer (linkes Foto) und Klaus Heberlein (rechtes Foto, links) zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Wie es hieß, war Lindörfer langjähriger Spieler in den Herrenmannschaften. Er engagierte sich viele Jahre in der Nachwuchsarbeit des Vereins und stand bei allen Baumaßnahmen stets mit Rat und Tat zur Seite, heißt es in einer Pressemitteilung der Sportfreunde.

Klaus Heberlein war ebenfalls langjähriger Spieler in den Junioren- und Herrenmannschaften. Er war lange als Trainer und Betreuer im Juniorenbereich tätig. Zudem war er 24 Jahre als Kassierer der Sportfreunde tätig und kümmerte sich um die Mitgliederverwaltung.

Mit dem Ehrenbrief der Sportfreunde wurde Wolfgang Müller (rechtes Bild, rechts) ausgezeichnet. Er ist das erste und bisher einzige

Mitglied, dem diese höchste Auszeichnung des Vereins verliehen worden ist. Ebenso wie die beiden neuen Ehrenmitglieder, war auch Müller viele Jahre bei den Junioren

und in den Herrenmannschaften aktiv. Nach seiner langjährigen Karriere als Spieler war er viele Jahre in der Nachwuchsarbeit als Trainer und Betreuer tätig. Anschließend arbei-

tete er über 30 Jahre ehrenamtlich als Platzwart. Demnach war Müller in seiner nunmehr 70-jährigen Mitgliedschaft nahezu ununterbrochen für den Verein tätig. F.: Helmut Müller

